



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftlichen Fakultät im Strukturbereich Kognitionswissenschaften, Professur Trainings- und Bewegungswissenschaft** ist möglichst zum 01.09.2021 eine aus Drittmitteln finanzierte Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 351/2021**

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet bis zum 31.01.2024 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Universität Potsdam sucht eine/-n qualifizierte/-n, hoch motivierte/-n, leistungsbereite/-n und teamfähige/-n Bewerber/-in¹.

Der Bewerber/-in¹ arbeitet im vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) geförderten Forschungsprojekt im wissenschaftlichen Verbundsystem Leistungssport (WVL) "Krafttraining im Nachwuchsleistungssport" (KINGS 2.0). Zwei Hauptziele werden in den kommenden Projektjahren untersucht.

1. Validierung und Reliabilitätsüberprüfung eines Fragebogens zur Erfassung der individuellen Krafttrainingskompetenz von Nachwuchsleistungssportler/-innen¹
- 2: Erforschung der Wirkungen von kombiniertem Kraft- und Ausdauertraining (sog. „Concurrent Training“) im Nachwuchsleistungssport

Aufgaben:

- Studienplanung und -umsetzung
- Wissenschaftliches Datenmanagement (Datenaufzeichnung und -auswertung)
- Fachwissenschaftliche Publikationen in nationalen und internationalen Zeitschriften
- Projektkoordination, das heißt zum Beispiel Pflege der Webseiten, Organisation und Umsetzung von leistungsdiagnostischen Maßnahmen, kontinuierliche Dissemination der Projektbefunde über Blogs und Podcasts oder bei Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen
- Administrative Koordination, das heißt regelmäßige Erstellung von Verwendungsnachweisen und administrativen Sachberichten in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium in Sportwissenschaft mit einem spezifischen Bezug zur Trainings- und Bewegungswissenschaften (z. B. Nachweis durch Qualifikationsarbeit)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute Vorkenntnisse und Interesse an angewandter Forschung in der Trainings- und Bewegungswissenschaft, speziell im Bereich Krafttraining mit Kindern und Jugendlichen im Nachwuchsleistungssport
- Kenntnisse des VWL-Systems
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- selbstständige, kreative und strukturierte/wissenschaftliche Arbeitsweise
- sehr gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- gute Kenntnisse in grundlegenden statistischen Methoden und Anwendungsprogrammen (z. B. SPSS)
- gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Tolweth, per E-Mail evatolweth@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 28.07.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 351/2021 an die Universität Potsdam per E-Mail an evatolweth@uni-potsdam.de zu richten.

Potsdam, 30.06.2021